

Große Bewährungsprobe für »Bildung trifft Entwicklung«

Von Siegburg in den Sahel



Am Anfang waren die Lehrer in Siegburg noch ratlos. »Leben in der Sahelzone« sollte vor den Sommerferien das Thema sein für die Projektstage des Gymnasiums Alleestraße. Von der fünften bis zur Abschlussklasse sollten alle Schüler mitmachen. Doch wie soll man zwei Tage zu diesem Thema gestalten, wenn man diese Region selbst nicht gut kennt? Woher soll man Informationen bekommen und wie sie methodisch umsetzen?

Diese Situation war eine schöne Herausforderung für unser Projekt »Bildung trifft Entwicklung«. Insgesamt vermittelten wir elf ehemalige Entwicklungshelfer/innen aus dem Sahel nach Siegburg. Mit authentischen Erfahrungsberichten, Fotos und Alltagsgegenständen aus dem Land zeigten sie, wie Schulalltag anders aussehen kann.

Rainer Tigges, der viele Jahre im Tschad gelebt hat, baute mit Jugendlichen traditionelle Lehmöfen und kochte darauf eine Mahlzeit für alle. »Energiesparen bei uns und im Sahel« war sein Motto. Während wir mit einem Klick den Herd einschalten, müssen die Menschen im Tschad weite Strecken laufen, um Feuerholz zu sammeln. Natürlich ist es da ein Anliegen, es besonders sparsam einzusetzen. →

außerdem:

Heiße Zeiten mit neuem Kampagnen-Team	2
Die Rückkehr des Eine Welt Mobils	3
Fest für Freunde	4
Grüne Wiese	4



Lange Nacht für Kaffee-Genießer

Mitten in der Mustergartenanlage der Essener GRUGA präsentieren wir ab Herbst den Besuchern einen Garten rund um fair gehandelten Kaffee. Im Rahmen der Fairen Woche 2008 haben wir für den Abend des 20. September etwas ganz besonderes vorbereitet: Die »Lange Doppelt Gute Kaffeenacht«: Wir rösten und probieren verschiedene Kaffees, laden Gesprächspartner aus Kaffee-Kooperativen ein und bieten Fingerfood aus Sri Lanka an. Eine original Kaffeehaus-Lesung rundet die Nacht ab. Die Nacht beginnt um 18.00 Uhr, Programm ist bis Mitternacht – mindestens! ■

Information: Jürgen Sokoll · Tel. 02 11 - 6009 - 252
juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de

persönlich

Sonam ist ein Hund aus Nepal. Er ist der Liebling aller Kinder auf einer Leprastation. Unser persönliches Mitglied Siegfried Pater hat den klugen Hund in den Mittelpunkt eines ganz besonderen Kinderbuches gestellt. Sonam ist für die Kinder ein furchtloser Beschützer, anschiemiger Freund und instinktiver Therapeut. »Sonam - ein nepalesischer Hund erzählt« ist ein Buchprojekt zugunsten der Shanti-Leprahilfe aus Dortmund, das wir allen Freunden empfehlen möchten.



Informationen über Vertrieb und Lesung:
dietrich-pater@siegfried-pater.de
Tel. 0228 / 23 64 84



Monika Dülge
(Leitung)

Unser Team für die Kampagne »Heiße Zeiten« ist komplett! Während NRW Urlaub machte, hat das Kampagnen-Team die Weichen für die neue Klimakampagne gestellt. Alles ist vorbereitet für den Auftakt im Düsseldorfer Landtag.



Cynthia Cichocki
(politische Foren, Medien-Workshops)



Daniel Worrings
(kreative Workshops)



Dorit Siemers
(Eine Welt Mobil)



Indra Bünz
(Eine Welt Mobil)

Das Eine Welt Mobil ist mit neuen Programmen und Materialien herausgeputzt für neue Schulbesuche.

Das Team ist in beiden Büros in Düsseldorf und Münster präsent. Die Kampagnenleitung ist in Düsseldorf erreichbar (Tel. 0211 - 6009 291), das Eine Welt Mobil in Münster (Tel. 0251 - 28 46 69 19).

Wir freuen uns auf ereignisreiche Jahre mit den neuen Mitstreiterinnen!



Jens Elmer
(Klimakonferenz)



Fortsetzung von Seite 1

Schwerpunkt der Projektstage am Gymnasium Siegburg war der Niger, das Heimatland der Partnerschule. Einen differenzierten Einblick zum Islam in Niger vermittelte Erhard Brunn, der lange für den DED in islamischen Ländern tätig war. Uwe Hitschler bearbeitete mit Jugendlichen die schwerwiegenden Folgen des Uran-Abbaus im Niger. Gabi Waibel diskutierte mit den Schüler/innen Geschlechterverhältnisse am Beispiel des Nomadenvolkes der Tuareg. In einem Theaterworkshop stellte die Projektleiterin Katrin Koops gemeinsam mit Siebtklässlern dar, was uns die Armut im Niger angeht. Wichtiger Bestandteil der Projektstage war auch die Ausstellung mit Fotografien aus dem Alltag von Kindern im Niger: »Sannunku Yara – Hallo Kinder«. Zum Abschluss gab es eine große Präsentation der Ergebnisse: von den Jüngeren gemalte Bilder, didaktische Mathematikmodelle für die Partnerschule, Collagen und Grußpostkarten schmückten die Wände. Highlight war »Etran Finatawa«, eine Band aus Niger.

Das Projekt »Bildung trifft Entwicklung« wird in Nordrhein-Westfalen vom Eine Welt Netz NRW koordiniert. Unterstützt wird es vom Deutschen Entwicklungsdienst (DED) und dem Entwicklungsministerium (BMZ). Es lebt vom Engagement, dem Einfallsreichtum und der Mitteilungsfreude ehemaliger Entwicklungshelfer.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und Freunde, in ihrem Umfeld auf die Möglichkeiten hinzuweisen, die »Bildung trifft Entwicklung« bietet. Bitte empfehlen Sie uns weiter! ■

Information:

Eine Welt Netz NRW · Projekt »Bildung trifft Entwicklung«
Katrin Koops · Mühlenstrasse 29 · 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/60 09 445

E-Mail: katrin.koops@eine-welt-netz-nrw.de





Das Eine Welt Mobil im Einsatz für den Klimaschutz

In den letzten Monaten war das Eine Welt Mobil auch außerhalb Nordrhein-Westfalens unterwegs, um Aktionen für unsere Kampagne »Stop Malaria now!« zu begleiten. Jetzt kommt es zurück, um mit neuen Ideen, Spielen und Programmen die Schulen anzu-steuern.

Alle neuen Programme gehören zu unserer Klimakampagne »Heiße Zeiten!« Die vier Themen sind:

- »Wassermangel und steigende Fluten«: Eine Expedition in den Wasserhaushalt unseres Planeten. Was hat es auf sich mit Dürren und Überschwemmungen, schmelzenden Gletschern und sich ändernden Meeresströmungen?
- »Klima der Gerechtigkeit«: Kann man beim Essen das Klima schonen? Die Produktion eines Brotes

verbraucht 1.000 Liter Wasser, ein Kilogramm Rindfleisch 16.000 Liter. Aber wird die Welt wirklich gerechter, wenn man sein Brot ohne Wurst isst?

- »Regenwald in Ecuador«: Welche Tiere leben dort – und welche Menschen? Warum wird immer noch Regenwald vernichtet? Wie wehren sich die Menschen, und wie können wir sie unterstützen?
- »Energie für alle«: Ghana produziert viel Strom mit Wasserkraft – das ist gut für das Klima. Doch im wichtigsten Stausee ist immer weniger Wasser – das ist eine Folge des Klimawandels. Zwischen Ghana und Nordrhein-Westfalen gibt es eine offizielle Partnerschaft. Wie kann man Ghana in seiner Energiekrise helfen?

Schulklassen, die das Mobil an ihre Schule holen, müssen selbst mit anfangen: Die Programme finden im Zelt statt, schließlich ist es kein normaler Unterricht. Alle bauen mit auf – das Mobil ist wie eine Wunder-tüte: ein riesiger Globus, Ausstel-lungsfahnen, Spiele, Bilder – ein spannender Projekttag garantiert. ■

Information: Indra Bünz, Dorit Siemers
Tel.: 0251 - 28 46 69 19



Wie funktioniert der Wiederaufbau in Afghanistan?

Viele Jahre war der Außenminister Afghanistans, Dr. Rangin Dadfar Spanta, im Vorstand des Eine Welt Netz NRW aktiv. Wir fühlen uns ihm und seinem Land eng verbunden. Aktuell informieren wir über die Rolle Deutschlands im zivilen Wiederaufbau Afghanistans. Seit 2001 unterstützen Nichtregierungsorgani-sationen und Freiwillige die Menschen in Afghanistan beim Wiederaufbau.

Über 30.000 Lehrer/in-nen wurden ausgebil-det, Schulen und Ge-sundheitszentren ge-baut. Was hat diese Hilfe gebracht?

Wir laden ein zur In-formationveranstaltung am Dienstag, den 7. Oktober 2008, von 17:30 -20:00 Uhr in den Freiherr-von-Stein-Saal der Bezirksregierung in Münster, Domplatz 36.

Teilnehmen werden Ruprecht Polenz MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses (CDU), Winfried Nachtwei MdB, Sicherheitspolitischer Sprecher (Bündnis 90/Die Grünen) und Habib Qayum (DED / Ziviler Frieden-dienst) sowie eine Vertreterin des Entwicklungsministeriums. Ähnliche Diskussionsabende fanden bereits mehrfach in NRW statt und werden vom Entwicklungsministerium unter-stützt. Wir laden gemeinsam mit InWENT NRW ein.

Anmeldung (Eintritt frei) und Information:

Charlotte Schlüter · Tel.: 0211 - 60 09 257
charlotte.schlueter@eine-welt-netz-nrw.de



KURZ NOTIERT

Fair2008 und die Folgen

Unter den rund 2.000 Gästen, die im Januar unsere Messe für Textilien aus fairem Handel besucht haben, waren auch Simone Pleus und Lars Wittenbrink. Beide sind Politikwissenschaftler



mit einer passenden Abschlussarbeit: über nachhaltige Unternehmensführung

(Lars Wittenbrink) und über die Arbeitsbedingungen in mexikanischen Textilfabriken (Simone Pleus). Beide meinten: »Es gibt so viele faire Kleidung im Internet – das müsste man auch im Laden kaufen können.« Konnte man aber fast nirgends. Aus der Messebekanntschaft wurden Geschäftspartner. Am 14. Mai eröffneten sie Münsters erstes Fairtrade-Modegeschäft: Einhundert Quadratmeter »Grüne Wiese« mit »eco-fair urban wear«. Mit dem ersten Herbstsortiment werden bereits 15 faire Labels angeboten. Die Resonanz der Kundschaft ist vielversprechend, denn die Inhaber sind kompetent und glaubwürdig: Ihr Laden wird sogar konsequent mit Ökostrom beleuchtet.

www.gruenewiese-shop.de

Jüdefelderstr. 39 · 48143 Münster · Tel.: 0251 -13 39 674

mo-fr 11-19 / sa 11-16

Doppelt Gut! Bio im Fairen Handel

So lautet das Motto der Fairen Woche 2008. Das Eine Welt Netz organisiert mit anderen Aktiven die Auftaktveranstaltung im Landtag NRW. Am Montag, den 15. September 2008 gibt es dort ab 10:00 Uhr einen Informationsstand mit Probierraktionen rund um Bio und den Fairen Handel.

FAIREWOCHE

15.-28. September 2008

www.fairewoche.de



Eine Welt Netz  NRW

»Fest für Freunde« 2008

Wir laden herzlich ein, nach der Sommerpause gemeinsam in die neue Saison der Eine Welt Arbeit zu starten. Am **Sonntag, den 28. September, ab 15.00 Uhr im Weltgarten in Düsseldorf**. Dort steht im Ulenbergpark seit Juni unser Kuppelzelt mit der Ausstellung zur Globalisierung. Wir starten mit einer Führung durch diese außergewöhnliche und interaktive Ausstellung. Dabei bekommt jeder Gelegenheit, seine Kondition bei einem Hippo-Roller-Lauf zu beweisen. Wer will, kann sich anschließend unter die »Geldduche« stellen. Man darf es sich aber auch einfach bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Cynthia Cichocki wird allen Gästen die Entstehungsgeschichte unserer Kampagne »Heiße Zeiten« verraten und erläutern, welche großen Ziele wir uns damit für die nächsten Jahre gesetzt haben. Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung.



IMPRESSUM

Rundbrief für alle Mitglieder des Eine Welt Netz NRW e.V.

V.i.S.d.P.: Udo Schlüter
Geschäftsführer

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster
Tel. 0251 - 28 46 69 12

Text: Manfred Belle
Fotos: InWent, Koops, privat,
Schnabel, Wattendorff

Gestaltung: Lütke Fadle Seifert AGD
Gedruckt auf Recyclingpapier

www.eine-welt-netz-nrw.de

Anmeldung und
Wegbeschreibung:
Vera Dittgen · Tel.: 0251 - 28 46 69

Eine Welt Netz  NRW